

SOP: Raumschaffung

Schritt III, Flow-Prozessing

Ein Vortrag vom 16. Dezember 1952

Dies ist der 16. Dezember, erste Stunde der Nachmittagsvorträge.

Nun, in Ihrem Lehrbuch, Scientology 8-8008, werden Sie nicht die vollständigen Schritte von Raumschaffung finden – das heißt, Raumschaffung ist in sechs sehr exakte Schritte unterteilt. Es wird so gemacht, wie wenn man Wasser aus einem Wasserkrug in ein Glas füllt und wieder zurück. Es ist in etwa so einfach. Ich habe Ihnen das gestern beschrieben. Ich werde es vervielfältigen lassen und vermutlich wird es in vervielfältigter Form in Ihren Händen sein, wenn Sie dies als Tonband hören.

Ich werde diese jedoch vorlesen, um einfach sicherzustellen, dass sie auf dem Tonband sind. "Eins: Raumschaffung. Eins: Errichten Sie einen Ankerpunkt und halten Sie ihn, wobei Sie seinen Automatismus übertreiben und verlangsamten, bis der Punkt dazu gebracht werden kann, leicht fortzubestehen, ohne Aufmerksamkeit vom PC – ohne jede Anstrengung."

"Zwei: Errichten Sie zweidimensionalen Raum, haken Sie ihn an zwei großen Zehen und Ellbogen des PCs fest, übertreiben Sie die dazugehörigen Automatismen und bringen Sie diese unter Kontrolle -stabilisieren Sie."

"Schritt Drei: Machen Sie zweidimensionale Ebenen nach Belieben fest und widerstandslos; lassen Sie den PC diese durchdringen oder nicht durchdringen, je nachdem, wie er es bevorzugt; lassen Sie diese den schweren Kräften, die auf sie geworfen werden, widerstehen oder nicht widerstehen."

"Vier: Errichten Sie eine große und leere Kiste, die auch den PC und die Couch umfasst. Mocken Sie die beiden letzteren weg; inspizieren Sie sie von allen Seiten, stabilisieren Sie, machen Sie sie nach Belieben fest oder leer."

"Fünf: Lokalisieren Sie das Heimatuniversum in der Mitte, bringen Sie es mit Übertreibung der Größe und so weiter unter Kontrolle; verbannen Sie es am Schluss."

"Sechs: Machen Sie Mock-ups und zerstören Sie sie in diesem Raum." Und das ist der ganze Umfang der Technik namens Raumschaffung, was Schritt III der Standard-Verfahrensweise darstellt.

Und das ist sehr einfach, weil man es sich auf diese Weise merken kann: Eins, ein Punkt; zwei, Dimensionen; dann drei, Dimensionen; dann findet man, was im Mittelpunkt

davon ist; und dann macht man Mock-ups und zerstört sie in diesem Raum. Sehr einfach: 1, 2, 3 -Dimensionen.

Und die zweite Technik, die nicht in diesem Buch ist, ist das Ausbalancieren von Flows, was umgangssprachlich als Geben- und Nehmen-Prozessing bekannt ist. Dies wird – wird heute einen ziemlichen Raum einnehmen. Ich werde in der Tat praktisch den ganzen Nachmittag lang über nichts anderes sprechen.

Und dem Material in Ihrem Lehrbuch, Scientology 8-8008, wird also in keiner Weise widersprochen und es entspricht diesen Vorträgen. In diesen Vorträgen haben Sie eine ganze Menge mehr davon. Das im Buch enthaltene Material wird in dieser Vortragsreihe mit entsprechender Ausführlichkeit und Auswertung behandelt, während es dort sehr knapp, sehr kurz dargestellt ist.

Dieses Lehrbuch ist übrigens kein Lehrbuch, das dazu gedacht ist, jemandem einfach ausgehändigt zu werden, und er liest es. Er – der wesentliche Punkt ist, es wurde nicht zu diesem Zweck geschrieben, und obwohl dieses Lehrbuch auf Deutsch und Spanisch übersetzt und gerade herausgegeben wurde, ist es beinahe eine Overt-Handlung; denn es wird sehr viel Sinn für Sie machen, wenn Sie es im Vergleich zu diesen Vorträgen erneut betrachten; und ein Mensch würde praktisch das Universum rückwärts und verkehrt herum erschaffen oder wegerschaffen oder neu bewerten müssen, um das, was er aus Erfahrung weiß, in dieses Buch einzuordnen.

Die Vorträge und anderes Material, das vorausgegangen ist und das Sie bereits studiert haben, bilden eine Brücke zwischen der Erfahrung des Menschen, wie er umhergeht und vor- gibt aktiv zu sein und so weiter, und der Ebene, auf der wir operieren. Wenn Sie sämtliche aufeinander folgenden Techniken anschauen würden, die entwickelt wurden, würden Sie sehen, dass sie eine Gradientenskala bilden – eine relativ sanfte Gradientenskala mit nur einem oder zwei Dingen, die auf dieser Skala aus der Reihe fallen. Diese Dinge fallen nicht so sehr aus der Reihe, sondern sind einfach stärker bewertet, als sie sein sollten. Eines davon ist Worte in Engrammen. Das ist eigentlich noch immer wichtiger – wenn Sie einfach ein Engramm auditieren wollten – als die Mechanismen zu auditieren. Denn die Mechanismen des Engramms stimmen mit dem materiellen Universum überein und die Worte sind zumindest noch teilweise Theta.

Und so haben wir in unseren Techniken, wie sie von 1950 direkt bis heute vorwärts- reichen, eine Brücke, die die Auswertung der allgemeinsten, gewöhnlichsten Erfahrungsebene in jeder Kultur hier auf Erden abdeckt, geradewegs durch, Schritt für Schritt. Dies beginnt damit, wovon festgestellt werden kann, dass es Leute gewöhnlich aberriert und sie – wenn entlastet – zu besserer Vernünftigkeit bringen wird. Das ist das Auditieren von Engrammen und Locks und Gramladungen.

Und das führt von dort in die Mechanismen dessen, was Aberration ist; und diese werden so ziemlich in *Die Wissenschaft des Überlebens* vorgestellt.

Dann gehen wir weiter zu einem besseren Verständnis der Sprache, wie sie, egal wie kurz, in *Selbstanalyse*, 1951 enthalten ist. Und dann gehen wir weiter zu Fortgeschrittenes Verfahren und Axiome mit der Festsetzung des Ziels der Selbstbestimmung als dem wert-

vollsten dieser Ziele. Und wir gehen von dort direkt weiter in das Jahr 1952; dort nehmen wir die GE und entdecken und lösen die Probleme in Bezug auf die GE, wobei wir herausfinden, dass das nicht der Weg ist, und herausfinden, dass man – wenn man den PC auditiert – den PC auditieren muss und wer und wo der PC ist. Und wir sehen, dass er – er ist sehr genau lokalisierbar.

Und von diesen Studien und experimentellen und temporären Techniken kamen wir direkt zur Standard-Verfahrensweise Ausgabe 1. Und von dort, nachdem mehr Resultate erzielt und mehr Studien von mir selbst durchgeführt wurden, und nachdem ich diese Techniken in den Händen von Auditoren gesehen habe, kommen wir geradewegs zu Standard-Verfahrensweise 3, die, wie Sie bemerken werden, als ihre hauptsächliche Streichung – von Verfahrensweise Ausgabe 1 – das Entfernen jeder Übereinstimmung mit dem MEST-Universum hat.

Wir machen nicht – Ausgabe 1 gab DED-DEDEX-Auditieren als Schritt V an, und Sie finden das nicht in Ausgabe 3. Nun kommen wir direkt zu Ausgabe 5 der Standard-Verfahrensweise und damit wurde einfach Folgendes erreicht: es hat das ganze Problem aufgegriffen und indem es in Standard-Verfahrensweise Ausgabe 5 herausgegeben wurde, haben wir alle Schritte eingeschlossen, die nötig sind, um einen Thetan zu klären und einen Operating Thetan hervorzubringen.

Und eigentlich ist es nicht nur der Schritt I, II, und dann tun wir etwas Anderes. Es ist, was wir tun. Und egal wo wir ihn im Fall finden, wir auditieren ihn an diesem Punkt, und bringen ihn hinauf zu einer Fall-Stufe I und dann machen wir alles Andere, was es dazu gibt.

Natürlich werden Sie es im Großen und Ganzen bei den meisten Preclears unnötig finden, VI und VII als Schritte durchzuführen. Aber Sie wären völlig überrascht, wie oft Sie diese mit jemandem durchführen müssen, der anscheinend ziemlich geistig gesund ist und immer noch funktioniert.

Und so ist Standard-Verfahrensweise Ausgabe 5 das direkte und unmittelbare Ergebnis von zweieinhalb Jahren Anwendung verschiedenartiger Prinzipien, die so ausgerichtet und organisiert wurden, wie sie sich in der Gesellschaft und in den Händen von Auditoren als funktionierend erwiesen.

Aber wir haben dies als ein Paket, das die grundlegenden Techniken enthält, die Sie verwenden, um jemanden nach oben in Richtung Operating Thetan zu führen, sodass er wirklich dorthin kommen kann. Nun, das Eigentümliche daran ist, dass es einen großen Punkt auslässt, aber diesem Punkt in Schritt III Rechnung trägt. Eine bestimmte Sache vollbringt es nicht. Mit anderen Worten, wenn Sie diese Liste hätten und einfach diese Dinge täten, würden Sie einen Operating Thetan bekommen, abgesehen von einer bestimmten Sache: Sie hätten sein ursprüngliches Erwünschen im MEST-Universum nicht rehabilitiert Und wenn Sie dies nicht rehabilitieren können, wird er unwillig sein, einen Körper aufzugeben und zu operieren. Und ich werde darauf eingehen.

Er wird, mit anderen Worten, weiterhin ein stabiler Theta-Clear sein, er wird jedoch in unmittelbarem und engem Kontakt mit Körpern bleiben. Und er wird das weiterhin tun, bis dieser Punkt gelöst ist. Und in Anbetracht der Tatsache, dass es fortgesetzte Einwirkung di-

rekt auf Körper gibt und dass diese schreckliche Abhängigkeit von Körpern existiert, werden Sie feststellen, dass Ihr (in Anführungszeichen) "stabiler" Theta-Clear sich alle paar Wochen hinsetzen und an sich arbeiten muss, um stabil zu sein, es sei denn, dieser Punkt ist gelöst. Er wird flackern und er wird involviert werden.

Weil Sie als Thetan in den Prinzipien ausgebildet sind, die Sie wissen müssen, um stabil zu bleiben, wäre es völlig legitim, einen ausgebildeten Thetan, der einfach bis zu einem Punkt behandelt worden ist, wo er nicht in den Körper hineingeht, wenn der Körper verletzt wurde – als Theta-Clear zu behandeln. Stabil.

Aber wenn Sie jemanden einfach hinausbefördern, ohne sonst etwas zu tun, wird er wieder zurück in seinen Kopf gehen. Deshalb ist es grausam, das zu tun, denn dieser eine Punkt wird nicht gelöst worden sein. Und dieser Punkt ist Empfindung, das Bedürfnis danach.

Und wenn Sie das nicht in schöner Form haben, dann wird Ihr PC ein solches Bedürfnis danach haben, um Körper herumzuhängen, und eine solche Abscheu vor sich selbst, weil er ständig um Körper herumhängt und von ihnen abhängig ist, dass er auf der Skala auf und ab schwanken wird, die Skala auf und ab, hin. und her. Und er wird – er wird emotional instabil, könnte man sagen, weil er auf der einen Seite weiß, dass er sich nicht mit solcher Gesellschaft abgeben sollte, es auf der anderen Seite aber muss. Und somit ist er immer noch Flows unterworfen.

Das Ausbalancieren von Flows gehört zu dieser Antwort. Aber ein gutes und angemessenes Verstehen der Prinzipien, die dem zugrunde liegen, sind der größte Teil der Antwort; und eine Technik, die gar nicht Ausbalancieren von Flows ist, sondern die zusätzlich zu den bereits gegebenen hinzukommt und von der Sie bereits gehört haben, muss als die zusätzliche Technik angesehen werden, um einen Operating Thetan hervorzubringen. Es gibt viele andere Dinge, die Sie mit einem Thetan tun können, aber lassen Sie uns dieses kleine Zusätzliche dort einbringen. Es ist keiner der Schritte.

Der Grund, warum es keiner der Schritte ist, liegt darin, dass es sich um eine Ausbildung handelt. Es ist eigentlich kein Prozess. Es ist eine Rückkehr dazu, was er einst tun konnte, und bereitet ihn darauf vor, es wieder zu tun. Und zwar demonstriert es ihm, dass man, er als Thetan direkt aus der Umgebung jede Empfindung, die diese Umgebung möglicherweise einem Körper liefern könnte, viel besser direkt in der Umgebung kontaktieren kann. Und wenn er direkt jede Empfindung unmittelbar von der Umgebung kontaktieren kann – sehen Sie, er ist nicht im Körper, er ist nicht in Verbindung mit Körpern, er benutzt einen Körper auf keine Weise, und er kann dennoch von seiner Umgebung jede Empfindung kontaktieren und erfahren, die ein Körper kontaktieren und erfahren kann oder die aus Körpern gewonnen werden kann – dann ist er selbstverständlich in diesem Moment bereit, die Idee eines Körpers aufzugeben. Und bis er das realisiert hat, bis er das weiß, bis er völlig sicher ist, dass das der Fall ist, *wird er einen Körper nicht in Ruhe lassen*, sondern wird zurückbleiben und herumlungern und die Skala hinuntertauchen und in den Kopf zurückgehen und aus dem Kopf hinausgehen und herum und herum und herum und herum um die ganze Sache.

Und dies wird gemacht durch Rehabilitierung seiner eigenen Wahrnehmungsfähigkeit. Dies ist nicht allzu schwierig, denn die einzige Wahrnehmungsfähigkeit, die es gibt – sieh

einer an – der Thetan hat die einzige Fähigkeit wahrzunehmen. Und er denkt, er muss es durch den Körper tun, und er ist so daran gewöhnt und er ist sich dessen so sicher, dass das, was Sie tun müssen, folgendes ist: Sie müssen demonstrieren, dass die Fähigkeit des Thetans, direkt in der Umgebung wahrzunehmen und Empfindungen einzufangen und zu erleben und zu erschaffen, möglich sein muss – für ihn möglich sein kann.

Dies wird eigentlich sehr einfach. Was machen Sie? Sie bekommen ihn auf der Skala bis zu einem Punkt hinauf, wo er diese Wand fühlen kann. Und er kann diese Wand viel besser durch seinen eigenen Kontakt mit der Wand fühlen, als er es mit den Fingern seines Körpers kann – als Körper. Mit anderen Worten, er kann die Wand direkt fühlen und er braucht keine Finger um diese Wand zu kontaktieren. Er kann die Größe, Form, und das Gewicht von Objekten fühlen ohne irgend ein Einschalten von Fingern oder Muskelreflexen eines MEST-Körpers. Er kann alles *sehen*, was er mit einem Körper sehen kann und so gewiss sein, dass er es sieht, als ob er es mit einem Körper sähe.

Aber das ergibt sich. Das ist ein sehr – nun, das ist sehr drittrangig. Es ist weniger als zweitrangig. Es ist zum Beispiel zweitrangig, dass er in der Lage ist, gewöhnliche Dinge zu kontaktieren; Sie wollen, dass er fähig ist, Dinge zu kontaktieren, die starke, aufregende, interessante und komplexe Empfindungen sind. Und er muss wissen, dass es für ihn möglich ist: erstens, sie in der MEST-Umgebung zu kontaktieren, und zweitens, sie selbst zu erschaffen und zu kontaktieren – beides ohne einen Körper.

Nun, das klingt wie ein ziemliches Kunststück, aber der Grund, weshalb es wie ein ziemliches Kunststück klingt, ist der, dass *das* das Kunststück ist. Sie müssen in der Lage sein, dies zu tun. Wenn Sie erkennen könnten, wie vollständig der Thetan von Empfindung abhängt, was seine Überzeugung in diesem Universum betrifft, dass er doch lebendig ist, dann würde Ihnen klar werden, dass das, was Sie dabei rehabilitieren, seine einzige Belohnung dafür ist, zu leben – die schönen Ansichten, die schönen Klänge, die schönen Tastempfindungen. Und wissen Sie was? Ein Thetan hat Tausende von Wahrnehmungen – Tausende von verschiedenen Wahrnehmungen. Ich glaube nicht, dass Sie es schaffen könnten, alle diese Wahrnehmungen aufzulisten. Es würde einfach immer weiter und weiter und weiter und weitergehen.

Und der MEST-Körper kann im äußersten Extrem nur – ich habe sie einmal größtenteils zusammengezählt und kam auf etwa fünfundfünfzig. Und das sind beinahe vierzig mehr, als normalerweise in Fachbüchern aufgelistet werden, die sich lachhafterweise mit diesem Gebiet befasst haben. Sie haben sich nicht lachhafterweise damit befasst, sie haben sich auf absurde Weise damit befasst. Ich weiß nicht, warum sie sich nicht einfach hingesezt haben und die Anzahl von Dingen in der Umgebung kategorisiert haben, die kontaktiert werden können, und dann hingingen und jemanden fragten, ob er sie empfinden könne. Ich – sie haben das nicht getan; sie haben eine Theorie aufgestellt -haben sie nie getestet.

In Ordnung, deshalb ist die Rehabilitierung von Empfindung sehr notwendig, denn das Bedürfnis nach, der Wunsch nach Empfindung, ist die einzige Sache, die ihn in der Nähe eines Körpers hält. Und der fortgesetzte Glaube -bestätigt durch das, was anscheinend ziemlich reale Erfahrung ist, wenn nicht tatsächliche Erfahrung, aber was dem Anschein nach ziemlich reale Erfahrung ist – dass nur der Körper ihm diese Empfindungen liefern kann, nun, er hat

keine Chance. Er glaubt nicht, dass er überleben könnte, er würde nicht wissen, dass er am Leben wäre oder so etwas.

Als Ergebnis davon muss er, wenn er ein Theta-Clear ist, zur Stufe Operating Thetan hinaufgehen und dies besteht in erster Linie aus der Rehabilitierung von Empfindung, der Wahrnehmung von. Es hängt auch von zwei oder drei anderen kleinen Dingen ab, die Sie bei-läufig übersehen könnten.

Bevor ich also eine viel längere Abhandlung darüber beginne, werde ich diese Dinge einfach erwähnen, und vielleicht erwähne ich sie noch einmal und vielleicht auch nicht. Aber ich werde sie genau hier erwähnen, weil sie ziemlich wichtig sind. Und das wäre, dass Ihr Theta-Clear in einem Zustand ist, wo sein Erinnerungsvermögen ihm nicht unmittelbar irgend eine Fortdauer der Beingness als Thetan bestätigt. Und so ist er in einem Zustand, der ihn selbst nicht als Persönlichkeit wertet. Er sieht sich selbst als eine Identität mit dem Körper. Jeder, der daherkommt, hat dem Körper Anerkennung für alles gegeben, hat dem Körper einen Namen gegeben, hat so beständig mit Bezug auf den Körper bezeichnet, dass es wirklich ... Es ist – dies wird Sie verwundern, es ist aber etwas, worauf ich mehrere Male gestoßen bin und gerade bin ich wieder darauf gestoßen – der Thetan bewegt sich hinaus und lässt die Persönlichkeit im Körper.

Und Sie haben jemanden, der denkt – er ist ziemlich überzeugt, dass er ein Theta-Clear ist. Und wofür nutzt er diese Fertigkeiten und Talente und diese Freiheit? Nun, um damit herumzuxperimentieren oder herumzuspüren oder um zu sehen, wie eigenartig es ist. Er benutzt diesen Zustand nicht als einen Zustand von Lebendigkeit, als einen Zustand, der eine Persönlichkeit hat und in der Tat die einzige Persönlichkeit hat, die er je haben wird.

Und so lässt er die Persönlichkeit zurück. Er meint, er müsse in irgendeinem besonderen Geisteszustand sein oder dass er eine Art Automat ist. Nun, er ist einfach nicht zu dem Punkt hinauf gekommen, wo er das begriffen hat, aber dieses einfache Detail zu begreifen, ist sehr wichtig.

Und Sie als Auditor können sich selbst eine enorme Menge Rehabilitierung dieses Preclears ersparen. Außerhalb seines Kopfes ist er ein mechanisches Objekt, denkt er, oder irgendetwas. Oder er ist ein Funke. Und er schätzt sich selbst gewissermaßen, wie der Körper Feuer schätzte – nützlich, aber nicht sehr, und so weiter.

Und als Ergebnis davon hat er keine Einschätzung seiner eigenen Fähigkeiten, und viel wichtiger als nur Einschätzung, er hat keine Wertschätzung seiner selbst, einfach unmittelbar als er selbst. Er sagt nicht: "Jetzt habe ich mich aus diesem Körper hinaus bewegt. Ich kann glücklich sein. Ich kann traurig sein. Ich kann singen, ich kann tanzen, ich kann all diese Dinge tun." Nein, nein! Er sagt: "Der Körper kann glücklich sein. Der Körper kann traurig sein. Der Körper kann singen. Der Körper kann tanzen. Und ich kann mich zurücklehnen und ihn anschauen."

Er ist gewissermaßen wie dieser – die Spitze, der höchste Gipfel aller erzieherischen Ziele – ein Zuschauer im Stadion. Und er sitzt gewissermaßen da und glaubt, dass – und es dämmert ihm tatsächlich nicht, dass -in der Tat, der *Körper* singt und tanzt! Der Körper kann

nicht singen und tanzen, es sei denn er handhabt ihn wie eine Marionette, aber er hat ihn auf Automatismen gestellt, sodass er singen und tanzen wird.

Warum singt und tanzt der Körper? Warum drückt der Körper Freude oder irgendetwas sonst aus? Es ist, weil der Thetan gerne singt und tanzt und Freude ausdrückt. Ich meine, dies ist sehr einfach. Er hat also eine Differenzierung unterhalb von Null vorgenommen, als er eine Identifizierung hätte machen sollen. Er hätte seine eigenen Fähigkeiten in dem Moment, als er sich hinaus bewegte, direkt mitnehmen sollen.

Wissen Sie, Sie können einen sehr, sehr anmutigen Tanz zwischen Mond und Venus aufführen. Dort gibt es eine Menge Raum. Es ist ein großer Ballsaal. Wenn Sie keinen Raum machen können, das gesamte MEST-Universum ist voll davon. Sogar (in Anführungszeichen) "feste Materie" ist zu etwa, würde ich sagen, 102 Prozent Raum. Nun, wenn Sie also einen Theta-Clear haben, der kein Verständnis seiner selbst hat, das folgt nicht einfach natürlicherweise, mechanischerweise, sehen Sie? Ich meine, das ist einfach etwas, das ihm einfällt oder nicht einfällt. Er geht umher und sagt: "Klar, ich bin ein Theta-Clear", und er schaut umher auf alle diese Körper. "Haben die nicht interessante Persönlichkeiten. Das ist schön. Ich werde sie beobachten", und so weiter. Und er läuft herum und manchmal ist er irgendwie traurig und gewissermaßen dämlich oder so etwas. Und er wird herumlaufen und er kann experimentieren und seinen -einen Strahl in elektrische Lichtschalter oder so etwas stecken und sich fragen, ob es ihm einen Schlag versetzt. Ich meine, das stimmt.

Er hat keine Vorstellung von der Tatsache, dass er Freude *ist*, er ist auf einem höheren Ästhetik-Niveau, als ein Körper je sein könnte. Und dass er, in seinem eigenen Interesse – sieh einer an – eine größere und effektivere Rolle in den Angelegenheiten des Lebendigseins spielen kann; ich will nicht sagen "menschlichen Angelegenheiten", aber in den Angelegenheiten und Belangen des Lebendigseins eine größere und effektivere Rolle spielen kann, als ein Körper es je könnte.

Wie sorgt er in einem Körper für Randomität? Er geht ins Büro, er geht nach Hause. Oder, wenn er Geld hat und so weiter, würde er hinaus auf das Polofeld gehen oder den Flugplatz oder so etwas und sich in einem Flugzeug amüsieren. Und um sich selbst Rechenschaft abzulegen und mit sich selbst abzurechnen, dass er etwas wert ist, was würde er tun? Nun, er würde dem lokalen Philanthropenverband beitreten oder der Wohlfahrtseinrichtung oder er würde sicherstellen, dass die Pfadfindertruppe gut läuft und so weiter.

Und als wir jung waren, waren wir ziemlich begeistert darüber, Gruppen zu helfen und Leuten auszuhelfen. Und dann fanden wir heraus, dass sie sich einfach abwenden konnten und einen sozusagen abstreiften, dass man ziemlich stark sein musste, um irgendjemandem zu helfen. Und wir dachten irgendwie, das war schlecht, dann dachten wir, es war gut. Und dann fanden wir heraus, dass wir keine Zeit dafür hatten, weil wir zu hart arbeiten mussten, um zu essen, und all diese anderen Angelegenheiten kamen auf den Plan. Und wir fanden heraus, dass wir tatsächlich nur – wir eine Sache für sie tun konnten, nämlich ihnen ab und zu einen Rat zu geben, den sie nicht brauchten, und etwas Geld, das *wir* benötigten. Und es war gewissermaßen traurig.

Aber genau das tut *Homo sapiens*, um Randomität zu haben. Und dieser Thetan, der als *Homo sapiens* auf dieser Stufe operiert – was? Sie meinen, diese Person hätte keine Zielsetzung oder kein Ziel hinsichtlich Beingness?

Hier ist er in der Lage, außerhalb der ökonomischen Belange der Welt zu treten. Hier ist er durch seine eigenen Aktionen in der Lage, Kämpfer für Sachen zu werden, die viel umfassender sind, als er je anzurühren fähig wäre. Der Mensch zum Beispiel bezieht enorme Randomität daraus, wer der Sekretär des örtlichen Lions Club werden wird. Ein Thetan kann teilnehmen – nun, er könnte hinausgehen und Spaß daran haben, für irgendein Kongressmitglied eine Kampagne zu führen. Sie wären erstaunt! Er würde sich selbst gewissermaßen zum Schutzengel für diese oder jene Sache ernennen. Nun, was ist der Unterschied? Ich meine, leiden wir hier unter irgend einer eigenartigen Funktionsstörung, wenn dieser *Homo sapiens* plötzlich – er war daran interessiert zu helfen und teilzunehmen und beteiligt zu sein und an diese Dinge zu tun – und vergessen Sie dieses eine nicht, MEST zu sammeln. Er war an all diesen Dingen interessiert und nun plötzlich, als Thetan, bewegt er sich hinaus und lässt seine Persönlichkeit und all seine Interessen und Ziele in diesem Körper zurück, weil sie alle für den Körper postuliert waren.

Und Ihr Thetan ist ein zu großer – um sehr fachsprachlich auszudrücken – Blödmann, um zu erkennen, dass seine Beingness er selbst ist. Alles, was er tun muss, ist, sich plötzlich der Tatsache bewusst zu werden: " Was sagt man dazu? Ich bin ich!" Er ist kein Stück Energie, das sich irgendwie selbst betrachtet und sagt: "Nun, es ist – als ich ein Körper war, war ich dieses oder jenes, und wenn ich im Körper bin, sagt jeder: ‚Hallo, Hans. Was sagt man dazu?‘ Niemand sagt irgend etwas zu mir" – hauptsächlich, weil seine Kommunikationsstufe dürftig ist.

Warum ist seine Kommunikationsstufe dürftig? Er glaubt nicht, dass irgendjemand mit ihm sprechen wird. Es gäbe von vornherein kein Ziel für irgendjemanden, mit ihm über etwas zu sprechen. Er würde auf dieser Ebene keine Konversation haben. Er geht zurück in den Körper und er geht umher und sucht irgendeinen anderen Theta-Clear auf, der auch in seinem Körper ist und es wird – sie kommunizieren. Das ist sehr albern. Ein Theta-Clear, dessen Erinnerungsvermögen rehabilitiert ist – und das ist übrigens der andere Punkt – sein Erinnerungsvermögen muss rehabilitiert werden. Er ist wirklich ein wandelnder Zombie. Er hat alles vergessen.

Übrigens wird sein Erinnerungsvermögen bei dieser Technik namens Ausbalancieren von Flows rehabilitiert, deshalb würde ich mir darüber keine allzu großen Sorgen machen. Aber merken Sie sich das und schreiben Sie das als Punkt auf. Er hat -Sie müssen sein Erinnerungsvermögen rehabilitieren.

Zum Beispiel hat er nicht mehr Erinnerungsvermögen als ein *Homo sapiens*, und das ist praktisch leer. "Welche Telefonnummer? Welche Adresse? Wo habe ich meinen Hut hingelegt?" – einige von diesen großen ... Es ist Ihnen klar, dass *Homo sapiens* übrigens nicht einmal diese Fragen stellen muss. *Homo sapiens* kann einfach als *Homo sapien* ein Gebiet durchdringen und zu vielleicht Prozent der Zeit richtig liegen. Dann kann er zu 75 Prozent der Zeit nicht darauf zählen und demnach würde er also eher das Haus nach seinem Hut durchstöbern, als plötzlich überall durch sein Haus schauen und dann losgehen und ihn aufnehmen und

sagen: "Ich frage mich, *wie* dieser Hut je unter den Küchenherd geraten ist." Aber er kann das tun.

Nun, deshalb sprechen wir, wenn wir über Empfindung sprechen, über Selbst-Wertschätzung und die Rehabilitierung des Erinnerungsvermögens, wir sprechen über – und übrigens Besitztümer – wir sprechen über "Wird-Haben". Und eine Person ohne "Wird-Haben" ist ziemlich tot. Sie ist -genaugenommen, sollte jemand einen "Wird-Haben" begraben, denn er fängt tatsächlich an zu riechen. Wissen Sie, dass er stirbt – ein "Wird-nicht-Haben", ein "Kann-nicht-Haben" und so weiter?

Der Bursche dessen Fall – ein "Wird-Haben" Fall – welcher vollständig abgeschnitten ist und nie wieder irgend etwas haben kann, ein Bursche der seine Hoffnungen verloren hat – man bringt jemanden um etwa achtzig Prozent seiner Hoffnungen und man geht umher und er riecht sogar schlecht. Er wird nicht einmal einen Körper haben. Er ist sich zu diesem Zeitpunkt sicher darüber, sehen Sie. Das ist sehr interessant.

Sie stehen also vor einem Fall von "Wird nicht haben", denn er hat nicht darüber nachgedacht, was zu haben wertvoll wäre. Sie stehen also vor dem gemeinsamen Nenner aller Ziele: "Was werde ich sein? Was werde ich tun? Was werde ich haben?" Und Ihr Thetan hat sich das nie selbst gefragt. Er stellt die Frage weiterhin für den Körper: "Was wird der Körper haben? Was wird der Körper sein? Was wird ...?" Nun, zum Teufel mit diesem Körper! Und das ist nicht wichtig.

Aber wichtig ist: Was wird ein Thetan sein? Was wird ein Thetan tun? Und was wird ein Thetan haben? Es ist eine sehr dumme Sache, aber die ganze Literatur, die herausgegeben ist und die dieses Individuum gelesen hat, ist auf das Leben und den Tod eines *Homo sapiens* ausgerichtet. Der Held und die Heldin, hat – sie kommen zusammen, wissen Sie, und dann kommt der Schurke daher und er ist ebenfalls in einem Körper. Und er hat alle diese Unterschurken und die sind auch alle in einem Körper. Und dann die – der Held und die Heldin, sie geraten in Schwierigkeiten und sie streiten sich und es ist ein Missverständnis. Und dann arrangiert sich der Held auf die eine oder andere Weise mit dem Schurken. Und die Eltern des Helden und der Heldin, sehen Sie, die sind auch in Körpern und sie haben Namen und sie sind alle -und sie heiraten, und dies ist ein *glückliches* Ende.

Nun, dort – was ist die Orientierung Ihres Thetans? Der Himmel steh uns bei – die *Saturday Evening Post*. Jagen Sie sich eine Kugel durch den Kopf! Sie – ich meine, die Post, die Gazette, die -Körper, Körper, Körper, Körper. Begrenzter Aktionsradius. Körper gehen zu einer Ecke, sie überqueren nicht einen halben Planeten. Sie gehen vorsichtig zur Ecke, um ein Päckchen Zigaretten zu bekommen. „(Seufzer) Nun, wir haben die Zigaretten. Jetzt gehen wir wieder heim. Jetzt, wo wir zu Hause sind, müssen wir hinausgehen und arbeiten, um etwas Geld zu verdienen, um ein paar mehr Zigaretten zu kaufen. Nun, wir werden zur Ecke gehen ..." Oh, nein!

Wissen Sie, was Sie vor sich haben? Sie haben einen schrecklichen Mangel an Literatur vor sich. Begreifen Sie, dass *Homo sapiens* mittels Generationen und Generationen von Künstlern, Bildhauern, Musikern – nicht so sehr den Musikern – und besonders den Schriftstellern und Dramatikern, für sich den kulturellen Hintergrund erschaffen hat, wie wundervoll

es ist, ein *Homo sapiens* zu sein, und wie grausam die Götter sind. „Mariechen hat ein kleines Schaf.“ Aber das geht schon seit Tausenden von Jahren so! Und jedes Mal, wenn Sie das haben – dieser Thetan kommt heraus – was ist seine Orientierung? ..Hänschen Klein ging allein, alle meine Entchen schwimmen auf dem See“; *Saturday Evening Post* -würg; *time Magazin* – würg; die Werke von Thomas Hardy.

Das Naheliegendste – das Werk, welches einem Thetan am nächsten kommt, ist Alice im Wunderland. Und die Person, die Alice im Wunderland schätzen kann, hat zumindest ein kleines Ziel als Theta-Clear. Es ist irgendwie ein idiotisches Ziel, aber es ist besser als keines.

Er kann dieses Spiel spielen von – nur muss er den Kuchen nicht essen, sehen Sie?

Er kann dieses Spiel spielen, schrecklich klein zu werden, und der Tisch ist furchtbar groß, er kann weiße Kaninchen und Raupen und verrückte Hutmacher aufmocken – und sie werden auch wie verrückt Hüte machen. Er kann durch dieses Spiel gehen. Aber er ist tatsächlich ziemlich daran gewöhnt – wenn er diese Orientierung hat, wird er sich direkt in seinem Element befinden.

Dieser berühmte deutsche Mathematiker tat nichts, außer geradewegs aufgrund des Eigenwissens des Kindes und von ein paar Erwachsenen heraus aufzuschreiben, was ihre wirklichen Fähigkeiten sind. Sie begeben sich in einen Mangel an Kultur hinsichtlich des Thetans. Die Kultur ist für den *Homo sapiens* entworfen. Sie werden bemerken, dass in einem Film oder in einem Roman – oder sogar dem, was im zwanzigsten Jahrhundert ein Roman genannt wird – der Verfasser den gleichen Trick vollführt; ihn viel plumper macht. Und Hollywood ist – und der Rest der Studios ringsum – sind tatsächlich sogar noch plumper als das. Sie sind heruntergekommen, Ivanhoe zu spielen und so weiter, mit absolut keiner der Raffinessen von selbst Ivanhoe. Ivanhoe hat tatsächlich ein paar, wissen Sie? Es ist nichts, was Sie vielleicht die scharfsinnigste Geschichte der Welt nennen würden, aber es ist auch nicht völlig wie "mit behaarter Brust herumlaufen wegen der Damen." Aber sie haben einfach verloren – sie haben einfach all das verloren. Und sie - weit zurück, und den ganzen Weg – der moderne Schriftsteller, der Schriftsteller des Mittelalters, unmittelbar zurück - machen alle die gleiche Sache.

Der griechische Chor – jedermann stand herum, und ursprünglich, wissen Sie, sagte der griechische Chor: "*Mädä-mädä-lnädä-mädä*." Das ist – war ein griechischer Chor. Ich übertreibe nicht. Das ist exakt, was ein griechischer Chor war. Und nach einer Weile sagten sie: "Was sagt man dazu? Wir können verschiedene Masken tragen. Wir müssen nicht alle Ziegenmasken tragen und ‚*Mädd-mädd-mädd*‘ an sämtlichen Feiertagen machen, wir werden also danach sprechen." Und so war das moderne Drama geboren.

Ich weiß alles darüber. Ich bin eine Autorität in Bezug darauf, denn ich schrieb einmal im College ein Stück, das einen Preis enormen Ausmaßes bekam oder so für den preisgekrönten Einakter -es war ein heißer Sonntagnachmittag, als ich das Ding schrieb, und es benötigte beinahe zwanzig Minuten.

Wie auch immer, sie gaben mir ein Buch namens Das Theater von Cheney, und an einem weiteren heißen Sonntagnachmittag las ich es. Also bin ich eine Autorität bezüglich dem Theater. Ich habe zumindest ein Buch über das Thema gelesen, was mich einigen anderen

Jungs ein bisschen voraus sein lässt. Ich sprach auch einmal mit Heywood Broun. In der Tat waren er und ich sehr gute Freunde.

Aber – oh, Sie sehen nicht ganz, worauf ich hinaus will. Ihre Gesichter sehen ein wenig verdutzt aus.

Der griechische Chor bewegt sich auf die Bühne und richtet verbale Scheinwerfer auf den Helden, und sie könnten genauso gut alle mit großen Schildern dastehen: "Dies ist ein Held." Und der andere Teil des Chors steht praktisch mit großen Schildern da, und sie sagen: "Dies ist die Heldin." Und dann hängt es davon ab, welche Maske dort oben sitzt: Wenn es die Maske mit einem Grinsen ist, ist es eine Komödie, was bedeutet, dass der Mensch über das Schicksal des Menschen entscheidet; und wenn die Maske einen missmutigen Gesichtsausdruck hat, der – oder einen traurigen oder Tränen oder was auch immer diese andere Maske darstellt – dann heißt das, dass es eine Tragödie ist, denn Gott entscheidet über das Schicksal des Menschen. Und der Unterschied zwischen diesen beiden Dingen, Komödie und Tragödie, ist, ob der Mensch über sein Schicksal entscheidet oder ob Götter über sein Schicksal entscheiden.

Oh, das ist großartig! Das ist alles detailliert festgelegt -weit zurück dort im alten Griechenland hatten sie einen wunderschönen Plan davon gezeichnet. Und es ist durch und durch eine Theta-Falle, auf der ganzen Linie, und betrachten Sie es auf keine andere Weise. Es ist einfach eine Thetafalle.

Wenn ein Künstler wüsste, was er verkaufte, täte er es nicht. Es hängt aber vom Geschick des Künstlers ab, Leute entsprechend interessiert zu halten, damit sie diese Tretmühle, genannt MEST-Universum, beschreiten.

Und von den frühen Griechen, die ihre Götter in anthropomorphe Gestalten steckten, und von ihrem griechischen Chor, der betonte, dass jedermann nur vom Heroismus eines Körpers angezogen wird (oder dem Heldentum – "Heldinnentum" eines Körpers, so oder so), der Künstler mit seinem Pinsel, der Schriftsteller mit seiner Schreibmaschine, haben den Ruhm, ein Körper zu sein, verkauft - seine Gebrechlichkeit, seine Tragödien, seine Komödien. Und Ihr Thetan wurde darin indoktriniert – Sie hatten erst darüber nachgedacht, als ich es erwähnt habe, nicht wahr? Ihr Thetan wurde darin vierundsiebzig Trillionen Jahre indoktriniert.

Wollen Sie also wissen, weshalb er sich ohne eine Persönlichkeit aus dem Körper heraus bewegt? Er weiß, dass niemand, außer einem Körper, eine Persönlichkeit hat. Jeder, von Somerset Maugham bis zurück zu Euripides, sagte das. Und sie sagten es – und genau das ist kriminell – mit Ästhetik. Es ist nie irgendjemandem in den Sinn gekommen, ein Gott zu sein. Das wäre nicht erlaubt, nirgendwo in irgendeiner Literatur, außer wenn jemand geisteskrank wäre und völlig monomanisch und paranoid und all die hässlichen Worte, die man darauf aufhäufen könnte. Denn die Götter sind zu weit über uns, um je von uns kontaktiert werden zu können, und sie fliegen in der Luft herum – außer in *Die Geschichten aus 1001 Nacht*, wo wir die Dämonen als eine Art Götter finden, wobei sie aber hässlich sind und gemein und scheußlich und lasterhaft und dem Menschen schreckliche Dinge antun.

Also könnten wir an die Götter der griechischen Hierarchie nicht heranreichen. Sie sind oberhalb des Erreichbaren und man wäre geisteskrank, wenn man sich selbst als einen betrachten würde. Wir könnten an die so genannten Geister der frühen arabischen und persischen Literatur, Hindu-Literatur, nicht heranreichen, denn sie sind böse und von jedem Menschen aufgegeben und gemieden. Und wir könnten unmöglich an Geister heranreichen, nicht wahr? Von Charles Brockden Brown, dem ersten amerikanischen Romanschriftsteller, der die Aufmerksamkeit der *Literaten* von Europa auf Amerika lenkte ... Die Literaturleute von Europa waren am Ende des achtzehnten Jahrhunderts sehr erstaunt herauszufinden, dass es einen Amerikaner gab, der schreiben konnte. Dieser Amerikaner war Charles Brockden Brown und er schrieb Gespenstergeschichten. Und es sind Gespenstergeschichten von solcher Natur, dass sie Edgar Allan Poe gewissermaßen blass und grün werden lassen würden. Sie sind wirklich wild.

Und das war etwas, das man nicht sein darf. *Sleepy Hollow* – die schrecklichste Sache darin war ein Geist. Sie machen einen Film mit einem Geist darin, und der Geist ist entweder traurig und enttäuscht oder er muss irgendeinen Ort heimsuchen. Und der Geist ist immer traurig, dass er keinen Körper hat, und er ist immer so, dass er keinen Körper hat. Und ein Körper ist so wichtig und so weiter und so weiter und so weiter und so weiter.

Sie versahen die Literatur mit Tretminen. Beginnt diese Sache Sinn zu machen, warum Ihr Thetan dazu neigt, sich in ein Vakuum an Ideen für sich selbst zu begeben? Nun, sie haben über Körper als etwas Erreichbares und Wünschenswertes geschrieben und als den Helden und die Heldin des Stücks; und die Götter als unantastbar, und – und nur die Geisteskranken glauben je, dass sie etwas wie Götter oder Geister seien; und als – wobei die Geister entweder böse oder völlig verloren waren.

Und dies wurde ausgedrückt mit den feinsten Malkünsten, mit den besten Worten und mit der hinreißendsten Musik und der feinsten Bildhauerei auf dieser gesamten Linie, genannt MEST-Universum. Die fähigsten Köpfe dieses gesamten Universums haben sich selbst ausschließlich dem gewidmet, Leute an Körpern interessiert zu halten. Die haben Sie bestochen. Das stimmt. Sie sollten etwa die gleiche Art Würdigung für ein derartiges Vorgehen empfinden wie für Benedict Arnold.

Der einzige Weg, auf dem irgendjemand je dazu gebracht werden konnte, irgendetwas im MEST-Universum zu tun, bestand darin, ihn irgendwie daran zu interessieren, was ihn dann in der Tretmühle halten würde. Und sogar der Sklave, in Gegenwart irgendeines vagen, vagen dünnen Versprechens von Ästhetik, wie ein Spiel, wie ein Zirkus, in den er vielleicht gehen könnte, wie die Erlaubnis zu haben, irgend einem Prunk beizuwohnen – sogar ein Sklave würde in einem Körper in der Hoffnung weiterleben, dass er irgendeine ästhetische Empfindung erlangen könnte, und so könnte ihm ein Halsband angelegt werden.

Er tat nicht, was er offensichtlich tun sollte, nämlich sich einfach hinzulegen und zu sterben – einfach aus dem Kopf hinauszutreten und diesem Ding einen harten Stoß zu versetzen.

Haben Sie nun irgend eine Idee über Ziele bekommen? Das Bild wurde so gemalt, dass der Körper ein Ziel hat, und ein Gespenst oder ein Geist zu sein, ist ein schreckliches

Schicksal. Und Gespenster oder Geister, wie Sie bemerkt haben, werden alle von jedermann gemieden. Niemand spricht je mit ihnen, niemand ist je nett zu ihnen, niemand tut je etwas für sie, außer zu schreien und vor ihnen wegzulaufen. Das ist ein Geist – das ist sein Los. Und wenn man versuchen würde, ein Gott zu sein, dann würde das natürlich bedeuten, dass man geisteskrank wäre. Simpel. Also würde auch niemand irgend etwas mit ihm zu tun haben.

Nun, sogar die Götter waren nur glücklich, wenn sie in ihre Steingötzenbildern saßen, die von irgendeinem Bildhauer geschaffen und von irgend einem Edelsteinschleifer mit Juwelen besetzt waren und über die von irgend einem Dichter geschrieben wurde. Nur der Gott, der das tat, war die passende Gesellschaft für Menschen. Wir fanden große, starke, gemeine, unberechenbare Götter als Dinge, mit denen man nicht viel zu tun hatte – Baal, Moloch - schlechte, schlechte Angelegenheit.

Nun gut, wohin führt das dann? Junge, es führt zu einem Problem für Sie. Sie sitzen dort und denken: "Das ist alles sehr interessant, er ist sehr rhetorisch und das ist gut und das ist alles sehr hübsch und er betont diesen Punkt furchtbar stark, dass ... Natürlich ist das interessant, denn es ist die erste Stunde vom Nachmittag, und -vermutlich hat er sich noch nicht aufgewärmt."

Aber wissen Sie, wissen Sie, dass das Ihren Thetan zurück in den Körper hineinbewegt? Es sei den, Sie können diese Literatur ergänzen und sich tatsächlich Michelangelo, Euripides, Praxiteles und den ganzen Rest der Jungs auf der Gesamtzeitspur vehement entgegenstellen – wenn Sie sich diesen nicht vehement entgegenstellen, werden Sie nirgendwo hingelangen.

Sehen Sie, die ästhetische Knappheit in diesem Universum wurde sehr geschickt ausgenutzt, und es ist allein die Ästhetik – wie Sie es in 8-80 gelesen haben, wenn Sie das studiert haben – die tatsächlich dieses Ding festnagelt, aber ordentlich. Und diese Ästhetik wird die Person, wenn sie in einer Richtung sehr stark ist, in diese Richtung tendieren lassen. Und wenn die Ästhetik nur in die Richtung eines Körpers geht, wird sie das Individuum in Richtung eines Körpers tendieren lassen.

Zum Glück sind Tiere recht ästhetisch. Sie sind hübsch anzuschauen und sie sind ziemlich aufregend, sie sind ziemlich interessant. Ab und zu haben sie interessante Persönlichkeiten, wenn wir vorhaben, in Körper hineinzugeraten. Und so stellen Sie gelegentlich fest, dass der Thetan praktisch das höchste Spiel spielte, das einem Thetan als ihm selbst erlaubt war. Und Sie können alles, was Sie wollen, darüber lesen, wie es in Frazer's *Goldener Zweig* vollständig falsch dargestellt und beschrieben ist – der König des Waldes oder der Gott des Waldes. Dies ist eine vollständig verdrehte Interpretation und ein Bemühen, über die einfachste Sache der Welt schrecklich tiefgehend und subtil zu sein.

Es gab diesen Wald, sehen Sie, und dieser Thetan wollte nichts mehr mit diesen *gumph- gumph!* Körpern zu tun haben. Aber es gab eine Menge Wölfe und Hasen und Rehwild, und andere Dinge in diesem Gebiet, und ab und zu kam irgend ein kleines Kind in dieses Gebiet und sammelte Haselnüsse oder irgendetwas Derartiges. Und dieser Thetan griff hinaus und nahm all diese hübschen Bäume auf – das heißt, er breitete sich selbst voll und ganz über diesen Wald aus. Er pflegte der Wald zu sein – das war seine Identität. Und er wur-

de, könnte man sagen, der Schutzheilige der Tiere und der Vögel, und der Wächter dieses Ortes.

Und wenn Sie glauben, dass einige der Jagdunfälle, von denen Sie lesen, Unfälle waren, dann liegen Sie enorm falsch, denn das gibt es heute noch. Es gibt Thetans – wenn es Thetans auf diesem Planeten gibt, die noch nennenswert aktiv sind, dann wären sie in dieser Funktion und diesem Bereich tätig.

Tatsächlich glaube ich, haben wir jemanden direkt hier, der vor ein paar hundert, vor wenigen hundert Jahren – nicht – vor sehr, sehr Kurzem, etwa zweihundert Jahr in einem englischen Wald zugebracht hat. Kam einfach aus dem Weltraum und sagte: "Zum Teufel mit alle dem! Ich habe genug Strahlenverbrennungen abbekommen", sagte er und wurde der Schutzheilige eines britischen Waldes. Stimmt das?

Wenn wir also – wir hatten das. Wir hatten das und Ihr Thetan konnte das tun, und er interessierte sich für die Belange von Tieren. Und Bruder Bär spazierte eines Tages hindurch und entdeckte bei sich einfach einen gewissen Hang zur Neugier in Bezug auf etwas, das ihn nichts angehe, und er bekam den schwersten Schlag, den ein Bär jemals erhalten hat – *bap!* Er sagte: "Noch eines von diesen Gewittern! *Hmp! Hmpf!*" und ging weiter seines Weges.

Es gibt Volksstämme auf der Welt, die noch heute den Aberglauben anhängen, dass es solche Dinge wie Schutzengel und Geister gibt. Die zivilisierte Welt aber, die gründlich mit dem MEST-Universum übereingestimmt haben und enormen Fortschritt gemacht hat, ist sehr sicher -extrem sicher – dass das bloß Aberglaube ist. Und was sie unterstützt, ist die Tatsache, dass Spiritualismus selbst in etwa die verwirrteste Sache ist, in die sich irgendjemand bringen könnte.

Gehen Sie einfach hinaus und setzen Sie sich auf ein Karussell und beschleunigen Sie es auf etwa – oh, ich würde sagen, achtzig Umdrehungen pro Minute – und das ist wirklich ein hübscher, gerader Kurs, verglichen damit, dem Spiritualismus zu folgen, wie er ritualisiert ist. Denn er ist so ritualisiert, dass jemand, der je *wirklich* einen Geist kontaktieren würde, einfach irgendein Geist wäre, der wirklich versuchen würde, ihn wie verrückt auszuschalten. Es wäre irgendein Geist, der irgendwie versuchen würde, einen Körper zu bekommen.

Kennen Sie einige von diesen Thetans, die Sie hinausbewegen? Ich meine, diese Thetans sind in guter Verfassung. Aber es ist dieser idiotische Thetan, der keinen Körper mehr haben kann. Er hat zu viele Overt-Handlungen begangen. Wenn sie also irgendjemanden kontaktieren – so würde er vorbeikommen, und sie sagen: "Nun, sage mir. Sage mir, was wird das Schicksal von Wab-yab sein und so weiter, falls sie den Herzog von Porkpie heiratet? Sag uns die Zukunft voraus."

Nun, hören Sie. Das nächste Mal, wenn Sie einen Preclear hinausbewegen, fordern Sie ihn auf: "Sag uns die Zukunft voraus." Und er wird Ihnen alles geben – er wird Ihnen mehr Zukunft geben und mehr Vielfalt von Zukunft, als Sie überhaupt brauchen können, denn er hat alle erdenklichen Kombinationen von Zeitspur zu seiner Verfügung, wenn er alle von ihnen begutachten wollte. Aber die Spur der Zukunft ist einfach der Lauf der Geschichte von der Havingness der Gegenwart. Und was Sie und was er mit der Havingness jetzt tun, ist, was

eine Zukunft erschafft. Und so können Sie diese Faktoren auf jede gewünschte Weise mischen.

Das Richtige ist hinzugehen und mit diesem Theta-Clear eine Debatte zu führen über das Thema: "Wie viele Havingness müssten wir verändern, um dieses Ergebnis hervorzu-bringen?" Und das ist Logik, nicht wahr? Mit anderen Worten, würden wir dem Herzog von Porkpie einen neuen Hut mit Arsen in der Krempe schicken? Und: "Mal sehen, das erledigt diese Havingness. Nun das macht ..." Ich sage nicht, dass Sie in eine solche Richtung gehen würden, aber wenn Sie versuchen würden, Zukünfte zu bestimmen, würde es auf sehr ordentlichen, gut verstandenen Linien sein. Es sei denn, Ihre Freiheit, über diese Zukunft zu entscheiden, wächst, so wie Ihre Fähigkeit, MEST zu kontrollieren, wächst. Und ich – wenn ich sage "MEST kontrollieren", heißt das, wie viel MEST können Sie kontrollieren? Nun, Sie können so viel Zukunft kontrollieren, wie Sie MEST kontrollieren können. Und Sie können so viel Vergangenheit kontrollieren, wie Sie gewillt sind, Zukunft zu zerschlagen. Sie können so viel Vergangenheit kontrollieren, wie Sie gewillt sind, die Verantwortung zu übernehmen, die Gegenwart zu ruinieren.

Ja, Sie können alle mögliche Zukunft kontrollieren, aber gehen Sie nicht hinunter und bitten Madame Zogey oder Zogzog oder jemanden von der Sorte, ihren Lieblingsgeist zu beschwören, und fragen sie, was geschehen wird, denn Sie können bessere Geheimtipps von Ihrem Theta-Clear erhalten. Er ist höher auf der Tonstufe und er weiß mehr, und er hat mehr Fähigkeiten als irgend ein Geist, der in Madame Zogzogs Akademie hineinschneien wird.

Sie können hinschauen, wo Sie wollen. Ich habe mit einigen dieser Medium-Thetans gesprochen und sie sind wirklich dumm. Man bringt sie schrecklich, schrecklich in Verlegenheit – man ...Sie sind Thetans, die wirklich in großem Maße kaputtgegangen sind. Und sie sind so überzeugt von Religion und derlei Dingen, dass, wenn Sie, um sie zu – wenn die sich selbst als gut betrachten, zeigen Sie ihnen Schwarze- Masse-Symbole, auf dem Kopf stehende Kreuze, Dolche durch die Bibel und all diesen verschiedenen Krimskrams. Und Sie zeigen ihnen einfach eines dieser Dinge, werfen einfach diese Illusion richtig stark vor sie hin (ihre Fähigkeit, eine Illusion zu produzieren – wahrzunehmen, ist ziemlich gut) – und Sie bringen dies einfach richtig stark vor und sie machen *Niiiauuuuu!* und hauen von dort ab.

Und den Schlechten zeigen Sie ein Kruzifix, eine Bibel, die richtigen religiösen Symbole, benutzen die richtigen Worte und Zeichen und derlei, und die schauen plötzlich umher, um zu sehen, wo diese herkommen und sie sehen einen hellen Lichtpunkt, der Sie sind, und sagen: "Meine Güte! Die Stimme Gottes!" und *zing!* Oder sie explodieren oder so etwas. Es ist faszinierend! Faszinierend.

Sie sind direkt im praktischen Bereich des Spiritualismus. Nun, denken Sie daran – denken Sie an die Menge von Zukunft, die Sie voraussagen wollen. Sie schieben ständig Stücke von MEST umher in der Hoffnung, dass es Ihre Zukunft verändern wird. Sie wollen Dinge für sich selbst leichter machen, aber in erster Linie wären Sie mehr daran interessiert, Dinge für andere leichter zu machen und Dinge für andere in Einklang zu bringen, und so weiter.

Nun, wenn Sie gewillt sind, etwas Verantwortung auf der Linie zu übernehmen, könnten Sie immer ein kleines bisschen MEST verschieben oder jemand anderen dazu veranlassen, etwas davon zu verschieben, und Sie haben die Zukunft verändert.

Und Sie tun es nicht, indem Sie umhergehen und sich an das linke Ohr einer Wahrsagerin heften, und diese interpretieren lassen, was Sie sagen. Nein, Sie kommen auf Touren und tun es einfach, das ist alles; sodass der Prinz von Monaco oder so einen großen Raubüberfall auf das Kasino berichtet und dann das ganze Geld in seinem Schreibtisch findet – die Police – nachdem er die Versicherungspolice eingenommen hat natürlich oder so etwas. Und dann steht Monaco natürlich zum Verkauf und Sie haben jemanden an der Hand, der am höchsten bietet -ein sehr einfaches Geschäft.

Sie haben ein Königreich etabliert und dann bewegen Sie ein paar – ein paar Burschen dazu, umherzugehen und die Botschaft zu verbreiten, messianisch, dass es hier eine bessere Art von Freiheit gibt oder so etwas. Oder, dass es mehr Frauen pro Quadratzentimeter in diesem Königreich gibt als an irgendeinem anderen Ort. Oder dass es weit offen ist. Stellen Sie sich vor, wenn Sie das täten: Wenn Sie einfach herumgingen und zwangsweise auf die eine oder andere Art -sanft, nicht sehr beunruhigend -aber ein Gebiet der Welt zwangsweise öffneten, in dem ein Mensch keinen korrekt bestätigten, mit korrektem Visum versehenen Pass haben müsste. Sie würden keine Kriminellen zusammenbringen. Sie würden nach und nach eine Menge Revolutionäre zusammenbringen, aber hauptsächlich würden Sie Leute zusammenbringen, die von der unglaublichen Dummheit der Bürokratie einfach furchtbar schikaniert wurden.

Sie denken, das Außenministerium der Vereinigten Staaten sei schlecht, oder dass andere Staatschaften und so weiter schlecht seien – als der Krieg die Nationen Europas niederwalzte, verschoben sie die Grenzen von allem in alle Richtungen. Und es gibt viele, viele glücklose Individuen, die tatsächlich keine Staatsbürgerschaft in ihrem eigenen Land hatten, die über die Grenze transportiert wurden – ohne umzuziehen – und sich als Bürger von etwas Anderem wiederfanden, wovon sie keine Kenntnis hatten und das auf Grund von Niederlagen und Chaos nie in die Lage gekommen war, ihnen einen Pass auszustellen.

Wissen Sie, dass Menschen heute auf der Erde verstohlen herumlaufen, in den Gassen der Erde. Warum? Weil niemand ihnen eine Identität gewähren will. Sie sind nicht französisch, sie sind nicht deutsch, sie sind nicht mehr russisch. Irgendein Pilot entscheidet plötzlich, dass vierzehn Millionen Sklaven zu viel sind – er ist in der russischen Luftwaffe und er landet -Sie würden glauben, dass er einfach mit weit offenen Armen von den Alliierten begrüßt würde oder so etwas. Sie grüßen ihn ordnungsgemäß und sie behandeln ihn freundlich. Und sie wollen ihm natürlich den Ort zeigen und ihn dann mit etwas Propaganda oder so etwas nach Hause schicken und er ist nicht daran interessiert. Er hat irgendwie die Idee, dass er gern von dort wegkommen und Luftlinienpilot in einer dieser fabelhaften Luftlinien werden möchte, von denen er gehört hat, dass sie Ozeane überfliegen und so weiter und – große Ambition. Er ist nicht interessiert an – und es gibt keinen Grund, weshalb er interessiert sein sollte an – monomanisch, an der russischen Zentralregierung. Er ist ein menschliches Wesen. Er ist potenziell fähig und frei.

Der Himmel steh ihm bei, wenn er je außerhalb dieser Grenzen landen würde. Die russische Regierung würde ihm nie eine Identität ausstellen. Noch die Franzosen noch sonst jemand. Er ist tot. Und er irrt dann einfach in einem ziemlichem Nebel umher. Nun, was tun Sie – was würden Sie tun – was würde geschehen, wenn Sie plötzlich ein Krankenhausgebiet errichten würden? Wissen Sie, dass es einmal eine Zeit gab, als es auf dieser Erde Schreine gab, die von Thetans betrieben wurden, die Soforthheilung machten. Niemand hat je bis zu dieser Minute erkannt, dass genau das geschah. Es gibt einen in Ecuador. Ich habe es mehrere Male erwähnt und ich habe es vorsichtig erwähnt, denn bevor wir existierende Techniken hatten, war es umso besser, je weniger über derlei gesagt wurde.

Ich sagte, es gab solche Dinge wie Wunder. Es gibt einen Ort in Südamerika hoch in den Anden. Dort ist ein enormer Berg aus Krücken – ein Berg aus Krücken -, die von Leuten weggeworfen wurden, die dorthin kamen und an dem Schrein beteten und gesund weggingen. Was glauben Sie, was das verursacht hat? Ingwerbier?

Lassen Sie uns diese Dinge praktisch betrachten und unsere Sicht hier auf eine Orientierungsebene bringen.

Es gibt Ziele und Fähigkeiten, zu denen ein Thetan aufsteigen kann. Es gibt Zukünfte, die es wert sind zu haben, es gibt Havingnesse, die zu haben es wert sind, Dinge, die zu tun es wert sind, und Identitäten, die zu sein es wert sind. Diese sind nicht von den Künstlern oder Schriftstellern des MEST-Universums unterstützt worden. Aber Sie brauchen keine tausend Dichter, um den Weg zu ebnet. Sie sind sehr schlechte Wegbereiter und sie sind sehr gute Sklaven. Aber sie sind Ihre Konkurrenz. Und Sie müssen diesem Thetan Ziele, und zwar bessere Ziele geben, als er sie als MEST-Körper gehabt haben könnte, denn er wird kein boshafes oder schlechtes Ziel akzeptieren. Er wird es wirklich nicht. Er wird nicht daran interessiert sein.

Nun, es muss also ein ziemlich gutes Ziel sein. Nun, es gibt sehr viele Ziele. Und haben Sie je innegehalten und überlegt, was mit all den Thetans geschehen wird, die theta-geklärt werden und keine Auditoren sind? Nun, jemand sollte besser einen Zufluchtsort etablieren.

Und was ist mit allen Thetans, die nicht in der Lage waren, Körper aufzunehmen und die völlig orientierungslos sind und in einem Nebel umherirren? Sie sind Ihr Bruder und Ihre Schwester, und das ist kein Scherz. Das ist eine Tatsache. Und ihre Unfähigkeit ist derart und so weiter, dass sie sich vollständig unserer Reichweite entziehen – es sei denn, jemand entwickelt Interesse daran. Und es gibt eine Ebene, die vollständig außerhalb von MEST-Körpern ist, die eigentlich mit wichtigeren Wesen zu tun hat, als Sie in MEST-Körpern finden werden. Sie sagen: „Was geschah mit Napoleon? Was geschah mit Karl von Schweden? Wo ist Hannibal geblieben, nachdem er die Alpen überquert hat?“ Wo sind diese Burschen? Sie werden sie irgendwo an einen Grabstein gelehnt finden, sich fragend, wo sie als Nächstes hingehen. Nun, Sie können es ihnen immer sagen. Ich mache das ab und zu.

Okay, machen wir eine Pause.